

Schüler stellen „Fair-Trade-Projekt“ vor

Tag der offenen Tür: Die vier lippischen Berufskollegs geben einen Einblick in verschiedene Bildungsmöglichkeiten. In Detmold ist Fairer Handel ein Schwerpunktthema. Die Schülerfirma setzt den Gedanken im Alltag um

VON ANDRÉ GALLISCH

Detmold. Unter dem Motto „Von Schülern für Schüler“ haben die vier lippischen Berufskollegs am Samstag ihre Pforten geöffnet. Im Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg ging es dabei schwerpunktmäßig um fairen Handel: Die Schüler stellten ihr „Fair-Trade-Projekt“ vor.

Berufliche Möglichkeiten bekamen potenzielle Neuschüler aber auch am Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold sowie am Hanse- und am Lüttfeld-Berufskolleg in Lemgo präsentiert. Und auch viele neue Lernformen wurden in diesem Zusammenhang vorgestellt.

Den Schülern des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs ging es aber vor allem um fairen Handel. „Die Schüler möchten, dass die Schule als ‚Fair-Trade-Schule‘ zertifiziert wird“, berichtet Studiendirektor Michael Düchting von der Intention der mittlerweile 42 Beteiligten. Eine Projektarbeit gehöre zur Ausbildung der „Industrieklassen“ dazu. Doch auch andere Schüler wirken mittlerweile an dem Projekt mit. „Die Industrieklassen sind ja nur an zwei Tagen in der Schule, während wir jeden Tag hier sind“, erläutert Jana Windhausen, die die Höhere Handelsschule für ihre Hochschulzugangsberechtigung besucht.

Mittlerweile habe die Gruppe sowohl die Schülerfirma „Books“ als auch die Schulverwaltung vom Konzept überzeugt. Schulleiterin Clau-



Allerlei im Angebot: (von links) Studiendirektor Michael Düchting mit den beiden Schülerinnen Dana Bracht und Jana Windhausen an ihrem Stand mit fair gehandelten Produkten im Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg in Detmold.

FOTO: GALLISCH

dia Eikmann bestätigte, dass über die Schülerfirma Produkte unter dem Fair-Trade-Gedanken vertrieben würden. „Das geht bis zum Kaffee in der Schulverwaltung“, ergänzte Michael Düchting.

Für eine so klare und nachhaltige Änderung in der Schulstruktur haben sich sowohl Schülervertretung, Eltern als auch die Schulkonferenz einstimmig ausgesprochen. Düchting hofft, dass das Projekt vom Kreis Lippe und der

Stadt Detmold tatkräftig unterstützt werde. Und dass vielleicht auch dort der Fair-Trade-Gedanke ebenso fest verankert werde, wie es der Initiative der Schülerinnen und Schüler am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg gelungen sei.

Die stetige Weiterentwicklung brachte Claudia Eikmann auf den Punkt: „Berufskolleg bleibt spannend – man weiß nicht, was im nächsten Jahr kommt.“

Auf dem Weg zur Industrie 4.0

Am Hanse-Berufskolleg in Lemgo ging es am Tag der offenen Tür vor allem um den Weg zur Industrie 4.0, zur vernetzten Produktion. Schulleiterin Susanne Tietje-Groß machte dabei auf den aktuellen Stand und die Ziele des Berufskollegs im neuen „Innovation Campus Lemgo“ aufmerksam. „Wir legen innerhalb

der Innovationskette Bildung-Forschung-Wirtschaft die Grundlagen für berufliche Anforderungen der Zukunft.“ Lippe habe zudem die Chance, sich mit dem Lemgoer Projekt als Modellregion zu etablieren, meinte auch Klaus Kuhlmann, Leiter des Eigenbetriebs Schulen des Kreises.